



**Bitte zurücksenden an:**

Bundesamt für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
-Kältetechnik-  
Frankfurter Straße 29 - 35

65760 Eschborn

**Monitoring**

Bitte senden Sie dieses Formular vollständig ausgefüllt und mit Unterschrift eines Vertretungsberechtigten des antragstellenden Unternehmens sowie ggf. weitere Unterlagen per Post bis zur im Anschreiben genannten Frist an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zurück.

**Name und Anschrift des Antragstellers**

Unternehmensnummer lt. BAFA		
Firmenname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort / Bundesland
Telefon	E-Mail-Adresse	
Ihr Zeichen		

**Bezeichnung und Anschrift der Klima- bzw. Kälteanlage**

Anlagennummer lt. BAFA		
Bezeichnung der Klima- bzw. Kälteanlage		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort / Bundesland

## 1.1. Angaben zur Klima- / Kälteanlage

Anlagentyp (zum Beispiel Einzelanlage, Verbundanlage, Kaskade)	
Jahreselektroenergieverbrauch der Klima- / Kälteanlage mit Nebenaggregaten in kWh	
Kältemittel 1	Nachfüllmengen des Kältemittels 1 in kg
Kältemittel 2	Nachfüllmengen des Kältemittels 2 in kg
sonstige Angaben und Bemerkungen (zum Beispiel wesentliche technische Störungen)	

## 1.2. Angabe und Beschreibung über die an der geförderten Anlage durchgeführten Veränderungen

(Sofern Veränderungen nach der Inbetriebnahme vorgenommen worden sind, legen Sie bitte eine ausführliche technische Beschreibung sowie ein Fließbild nach DIN EN 1861 bei.)

folgende technische Änderungen wurden vorgenommen

--

## 1.3. Wartung

Datum der durchgeführten Wartung
Wann wurde die Reinigung des Verflüssigers durchgeführt?
Wann wurde die letzte Dichtheitsüberprüfung der Kältemittelrohrleitungen durchgeführt?

**2.1. Bonusförderung** (Bitte nur für die im Rahmen der Bonusförderung geförderten Anlagen, Komponenten und Systeme ausfüllen.)

Anlagenbezeichnung (zum Beispiel Bezeichnung der Wärmepumpe, Wärmerückgewinnung durch Enthitzer)

Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe mit Angaben der aufgewendeten Elektroenergie und genutzten Wärmeenergie im letzten Kalenderjahr

eingesparte thermische Energie durch die Wärmerückgewinnung nach der Inbetriebnahme in kWh  
(Im Fall des Einsatzes einer Wärmepumpe ist der Energieverbrauch dieser Wärmepumpe mit zu berücksichtigen.)

**2.2. Wartung**

Datum der durchgeführten Wartung

**3. Sonstige Bemerkungen**

## 4. Erklärungen

### Ich / Wir erkläre(n),

- zivilrechtlicher Eigentümer der Anlagen, Systeme und Komponenten zu sein,
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und sie durch geeignete Unterlagen belegen zu können und,
- dass über das Vermögen des antragstellenden Unternehmens kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist bzw. sofern der Antragsteller eine juristische Person ist, von den gesetzlichen Vertretern der juristischen Person, keine eidesstattliche Versicherung gemäß § 807 Zivilprozessordnung oder § 284 Abgabenordnung 1977 abgegeben wurde oder sie nicht zu deren Abgabe verpflichtet sind.

### Dem Unternehmen ist als Subventionsnehmer im Sinne des Subventionsgesetzes bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen zurückzuzahlen sind und
- alle Angaben in diesem Antrag und seinen Anlagen, die für die Bewilligung eines Zuschusses maßgeblich sind, für das Unternehmen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem beantragten Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz). Außerdem ist zu beachten, dass der Straftatbestand des Subventionsbetruges (§ 264 StGB) im Rahmen des EG-Finanzschutzgesetzes vom 10.09.1998 erheblich erweitert wurde.

### Das Unternehmen erklärt sich damit einverstanden, dass

- das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle die aus den Unterlagen ersichtlichen unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Monitorings und der Überwachung nutzt, soweit dies zur Überprüfung erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient,
- das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle die aus den Unterlagen ersichtlichen Daten zum Zweck der schnelleren und kostengünstigen Abwicklung des Verfahrens mittels elektronischer Datenverarbeitung speichert, verarbeitet und statistisch auswertet,
- dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Name des Unternehmens mitgeteilt werden kann,
- das Unternehmen auf die Rücksendung sämtlicher Unterlagen verzichtet und
- dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und seinen Beauftragten auf Verlangen Auskunft über alle Tatsachen gegeben wird, die für die Beurteilung erforderlich sind.

### Einverständniserklärung zur Weitergabe von unternehmensbezogenen Daten zu statistischen Zwecken

#### Das Unternehmen erklärt, dass

- ihm bekannt ist, dass das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle nach §§ 44 BHO verpflichtet ist, zuwendungsrelevante Daten für die Zuwendungsdatenbank des Bundes zeitnah zu erfassen, zu pflegen sowie auszuwerten,
- zum Zwecke einer Evaluierung von dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) oder dessen Beauftragten Einsicht in alle dafür erforderlichen Bücher und Unterlagen im Zusammenhang mit dem Förderverfahren genommen werden kann und
- das BMU dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und danach auf Verlangen auch anderen Ausschüssen des Deutschen Bundestages im Einzelfall Namen des Antragstellers, Höhe und Zweck des Investitionszuschusses in vertraulicher Weise bekannt gibt, sofern der Haushaltsausschuss dies beantragt.

<b>Ort / Datum</b>	<b>Unterschrift des Vertretungsberechtigten des Unternehmens</b> (bei unleserlicher Unterschrift bitte den Namen in Druckbuchstaben darunter schreiben) <b>und Firmenstempel</b>
--------------------	--